



Jahresbericht der Ad-hoc Kommission Spine Science 2022

Die Ad-hoc Kommission „Spine Science“ hat als übergeordnetes Ziel die Einrichtung einer Taskforce zur Verbesserung der wissenschaftlichen Exzellenz in der DWG und damit im deutschsprachigen Raum. Spezifische Ziele sind die Verbesserung und Förderung von Translation und Innovation, sowie die Verbesserung des Zugangs zu kompetitiver interdisziplinärer Forschungsförderung und Vernetzung, wie auch die Unterstützung des chirurgischen Nachwuchses in der Wirbelsäulenwissenschaft. Hierzu wurden Wissenschaftsschwerpunkte definiert und die Taskforce in entsprechende Teams unterteilt:

Spinale Onkologie: PD Dr. med. Julia Onken (Neurochirurgie, Charité Universitätsmedizin Berlin), PD Dr. med. Malte Mohme (Neurochirurgie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Knochen & Knorpel: PD Dr. med. Stefan Zwingenberger (Muskuloskeletale Chirurgie, Universitätsklinikum Dresden), Prof. Dr. Dr. med. Johannes Keller (Unfallchirurgie und Orthopädie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Biomechanik: Prof. Dr. med. Miriam Kalbitz (Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemeinchirurgie, Universitätsklinikum Erlangen), Prof. Dr. med. Henrik Schmidt (Muskuloskelettales Zentrum, BIH und Charité Universitätsmedizin Berlin),

Klinische Studien & Epidemiologie: PD Dr. med. Sebastian Ille (Neurochirurgie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München), Prof. Dr. med. Jan-Helge Klingler (Neurochirurgie, Universitätsklinikum Freiburg)

Rückenmarkstrauma: PD Dr. med. Alexander Younsi (Neurochirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg), Dr. med. Vanessa Hubertus (Neurochirurgie, Charité Universitätsmedizin Berlin)

Vorsitz: Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy (Neurochirurgie, Charité Universitätsmedizin Berlin)

Unterstützt wird die Kommission von einem international anerkannten „Advisory Board“, bestehend aus Folgenden beratenden Mitgliedern: Prof. Dr. Ralf Adams (Max-Planck-Institut, Münster), Prof. Dr. Frank Bradke (DZNE, Bonn), Prof. Dr. Hans-Joachim Wilke (Senior DWG Consultant, Ulm), Prof. Dipl.-Ing. (FH) Dr. Werner Schmölz (Leiter der DWG-Forschungskommission, Innsbruck, Österreich), Prof. Michael G. Fehlings, MD PhD FRCS FACS (UHN Toronto, Canada), Prof. Dr. Lorenz Hofbauer (SPP/SFB Sprecher der DFG, Dresden), Prof. Dr. Helmut Augustin (Helmholtz Gesellschaft, DKFZ).



In 2022 startete die Kommission mit einer inhaltlichen Übersicht im Rahmen eines Treffens mit dem Advisory Board, mit dem Ziel der Stärkung der Vernetzung der Wirbelsäulenforschung im deutschsprachigen Raum.

Als einen inhaltlichen Programmpunkt setzte sich die Kommission die Aufarbeitung der aktuellen Forschungslandschaft anhand der Wissenschaftsschwerpunkte im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) zum Ziel. Hierzu wurde eine ausgedehnte Recherche über publizierte Literatur, sowie Drittmittelunterstützung und registrierte Studien durchgeführt und anhand der Ergebnisse eine Forschungslandkarte pro Schwerpunkt erstellt, zur Abbildung der wissenschaftlichen Aktivitäten im DWG-Raum. Die Ergebnisse dieser Recherche werden beim diesjährigen Jahreskongress der DWG in Berlin im Rahmen des DWG-Standes als Poster einzusehen sein, und im Anschluss an den Kongress auf der DWG-Homepage zur Verfügung gestellt.

Als weiteren Programmpunkt wurde die Einrichtung von DWG „Spine Science“ Stipendien für qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs verfolgt. Hier trat Frau Prof. Karin Büttner-Janz als großzügige Sponsorin auf, sodass eine entsprechende Fördermöglichkeit ab 2023 zur Bewerbung geöffnet werden kann. Eine Ankündigung wird auf dem Jahreskongress der DWG 2022 sowie über die Homepage und die Zeitschrift „Die Wirbelsäule“ erfolgen.

Im Rahmen des Jahreskongresses 2022 wird sich die Taskforce „Spine Science“ erneut mit einem Stand sowie Postern präsentieren. Auch geplant ist ein erstes Satellitensymposium im Rahmen des Kongresses, terminiert für den 10.12.2022. In diesem Rahmen wird zu den jeweiligen Schwerpunkten ein jeweils einstündiges wissenschaftliches Programm mit je einem Übersichtsvortrag durch eine bekannte Koryphäe des jeweiligen Bereichs sowie nachfolgenden Kurzvorträgen zur Vielfältigkeit des Bereiches organisiert. Der Eintritt zur Veranstaltung wird kostenfrei sein, und Ziel wird sein zum einen eine Übersicht über die Aktivitäten und das Potenzial der Schwerpunkte zu geben, als auch eine Möglichkeit zur Vernetzung und zukünftigen Zusammenarbeit zu schaffen, sowie die Motivation des wissenschaftlichen Nachwuchses. In der Zukunft planen wir, dieses Format regelmäßig fortzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy
Vorsitzender
Ad hoc-Kommission Spine Science

Dr. med. Vanessa Hubertus

Berlin, 24.10.2022